

Erzieher:in

 21.08.2023 - 31.07.2026

 3 Jahre

 Fachschule für Sozialwesen Dresden

Ansprechpartner

Sandra Simmang
Tel: 0351 89673473
Fax: 0351 89673479
E-Mail: dresden@wbs-schulen.de

Anschrift

WBS TRAINING SCHULEN gGmbH
Fachschule für Sozialwesen
Dresden
Berliner Str. 3
01067 Dresden

[Jetzt buchen](#)

Kursinhalte

Für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen sind Lebens- und Berufserfahrung von großem Wert. Nutze diesen Vorteil und erschließe dir eine neue berufliche Perspektive im sozialen Bereich. Mit der Umschulung zur Erzieher:in bist du zukunftssicher, denn diese Berufsgruppe ist auf dem Arbeitsmarkt enorm begehrt.

Du hast während deiner Umschulung die Möglichkeit, ein zu absolvieren. Wir unterstützen dich gern dabei.

Aktuelles zur Ausbildung

Lernziele

Im Rahmen dieser Umschulung erwirbst du die entsprechenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um Kinder und Jugendliche selbständig und eigenverantwortlich erziehen, bilden und betreuen zu können.

Zielgruppe

Du hast ein gutes Auge für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen und möchtest deren individuelle Entwicklung unterstützen? Du bist verantwortungsbewusst, einfühlsam und engagiert? Dann findest du deine Zukunft im pädagogischen Bereich. Von deiner bisherigen Lebens- und beruflichen Erfahrung kannst du bei dieser Umschulung zur Erzieher:in deutlich profitieren.

Hinweise zur Dauer

Teilnahmevoraussetzung

1. persönliche und gesundheitliche Eignung
2. **a)** Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife in einem Bildungsgang mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik oder
b) Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife in einem anderen Bildungsgang oder allgemeine Hochschulreife und eine für das Fachschulstudium förderliche Tätigkeit von mindestens acht Wochen
c) mittlerer Schulabschluss und berufliche Vorbildung:

✓ mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung

- ✓ mindestens zweijährige nichteinschlägige Berufsausbildung mit Kammerprüfung
- ✓ mindestens dreijährige nichteinschlägige Berufsausbildung
- ✓ Berufstätigkeit im Umfang von mindestens der Hälfte der ortsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit in einem einschlägigen Arbeitsfeld und einer Dauer von mindestens drei Jahren oder in einem nichteinschlägigen Arbeitsfeld und einer Dauer von mindestens vier Jahren.

3. Das Schulverhältnis an einer Fachschule für Sozialpädagogik darf nicht bereits einmal aus selbst zu vertretenden Gründen beendet worden bzw. die Prüfungen nicht bestanden sein.

Perspektiven nach der Qualifizierung

Nach erfolgreich abgeschlossener Umschulung gibt es für dich folgende Einsatzfelder:

- (Integrations-)Kindergärten
- Krippen
- Ganztageschule (Hort)
- Kinderheime
- Behinderteneinrichtungen
- offene Kinder- und Jugendarbeit
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Inhalte

Fachrichtungsübergreifende Lernbereiche:

- ✓ Kommunikation und Sprache (120 UE)
- ✓ ästhetischer Bereich (120 UE)
- ✓ naturwissenschaftlich-technischer Bereich (120 UE)

Fachrichtungsbezogene Lernfelder:

- ✓ berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln (160 UE)
- ✓ pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten (240 UE)
- ✓ Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern (240 UE)
- ✓ sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten (600 UE)
- ✓ Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen (160 UE)
- ✓ Institution, Team und Qualität entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren (160 UE)

Praxisbegleitender Unterricht über die drei Praxisphasen (280 UE)

Wahlpflichtunterricht (400 UE)

mit den Schwerpunkten Natur- und Theaterpädagogik, Spiel, Bewegung oder Sprache

Während des 3-jährigen Fachschulstudiums sind drei Praxisphasen zu absolvieren:

- ein 12-wöchiges Pflichtpraktikum,
- ein 12-wöchiges Wahlpflichtpraktikum und
- ein 20-wöchiges Wahlpraktikum im 5. Semester

Preisinformation

Weitere Seminare zu diesem Thema

<https://www.wbs-schulen.de/>